

Die Logistik als Kosten(einsparungs)faktor

Einsatz von Lagerverwaltungssystemen

Zunehmend entdecken Unternehmen die logistischen Prozesse als Kostenfaktor und suchen deshalb leistungsfähige Softwarelösungen, um die Abläufe zu rationalisieren und Kundenservice und Qualität zu steigern. Das Softwareangebot ist vielfältig und beim Googeln findet man alles von der Freeware für den Hausgebrauch bis zu SAP für die ganz Großen. Für viele mittelständische Unternehmen interessant sind jedoch die Softwarelösungen, die auf Standardmodulen aufbauen, sich individuell zusammenstellen lassen, über eine Vielzahl vorhandener Funktionsschalter flexibel anpassbar sind und sich an beliebige ERP-Systeme anbinden lassen.

Für alle mittelständischen Unternehmen, die SAP nicht einsetzen wollen oder können (nach EU-Erhebungen immerhin 95 Prozent aller produzierenden Unternehmen in der Europäischen Union), bietet der Markt genügend Auswahl an Lagerverwaltungssystemen (LVS). Nach der Beobachtung der Logcontrol GmbH – das Unternehmen ist seit 1990 mit Logistiklösungen für den Mittelstand am Markt – wurde früher noch über die Sinnhaftigkeit des Einsatzes eines Lagerverwaltungssystems diskutiert. Heute werden selbstverständlich Lagerverwaltungssysteme eingeführt oder aber die Ablösung noch bestehender Systeme betrieben. Gerade im Mittelstand finden sich noch viele Eigenprogrammierungen als Relikte vergangener Zeit.



Ewald Mader, Geschäftsführer der Logcontrol GmbH, Pforzheim, Service- und Softwareanbieter für Lagerlogistik und Supply-Chain-Optimierung

Von heutigen Systemen wird eine Fülle an Funktions- und Leistungsumfang, wettbewerbswichtiger Flexibilität, leichter Anpassbarkeit, kurze Einführungszeiten für schnellen ‚return on investment‘ und Verträglichkeit, sprich leichte Anbindung an an-

dere Softwaresysteme, gefordert. Den richtigen Anbieter ermittelt man mittels eines Pflichtenhefts oder man wagt den Sprung ins kalte Wasser und führt quasi ‚über Nacht‘ ein leistungsfähiges System ein, von dem man zunächst wenige der Funktionen nutzt, also klein anfängt, und dann weiter wächst.

Auch die SAP AG hat in den letzten Jahren ihre Standard-Software um zahllose Module für die Unterstützung der logistischen Anforderungen erweitert. Damit ist die kundenindividuelle Abdeckung in Richtung operatives Handling des Materialflusses möglich.

LVS als Subsystem bei SAP: Ist im Unternehmen schon SAP vorhanden, kann ein Lagerverwaltungssystem als Subsystem eingesetzt werden, denn SAP vertreibt Branchenlösungen oder orientiert sich bei Softwaresystemen an der Unternehmensgröße. Nur ein Teil an Modulen ist in der jeweiligen Standardlösung enthalten. Die übrigen erforderli-

chen Module werden projektspezifisch eingebunden, mit dem entsprechenden Zusatzaufwand. Als Alternativlösung kann ein externes Subsystem für Lagerverwaltung zum Beispiel unterhalb SAP-WM eingesetzt werden. Mit weniger Implementierungsaufwand können dadurch die speziellen Anforderungen des Kunden passender und kostengünstiger abgedeckt werden.

LVS als automatisierte Systeme mit Anbindung an SAP: Insbesondere bei automatisierten Komponenten oder Systemen wird oft ein Lagerverwaltungssystem oder ein intelligenter Materialflussrechner eingesetzt. Der Grund ist die Komplexität von Kommissionier- oder Produktionsversorgungssystemen, eine dynamische Vergabe von Bearbeitungsplätzen oder die geforderte Antwortzeit vom Host-Rechner zu den Steuerungen (von bis zu unter einer Sekunde). Da die Subsysteme an das SAP-ERP online per Datenaustausch mit SAP-Standardschnittstellen gekoppelt sind, entsteht eine integrierte Lösung wie bei der Kopplung SAP-eigener Module. **LVS bei Logistik-Dienstleistern:** Bei Abwicklung von mehreren Kunden mit unterschiedlichen Host-Systemen in einem Logistikzentrum oder beim Outsourcing ist der Einsatz eines eigenen Standort-Warehouse-Management-Systems sinnvoll, das mit allen ERP-Systemen kommuniziert und auch die Anforderungen des eigenen Dienstleistungszentrums erfüllt.

Ewald Mader



Beim mittelständischen Computerhardware-Distributor Jöllbeck läuft die Lagerlogistiksoftware von Logcontrol

Weitere Informationen

www.logcontrol.de